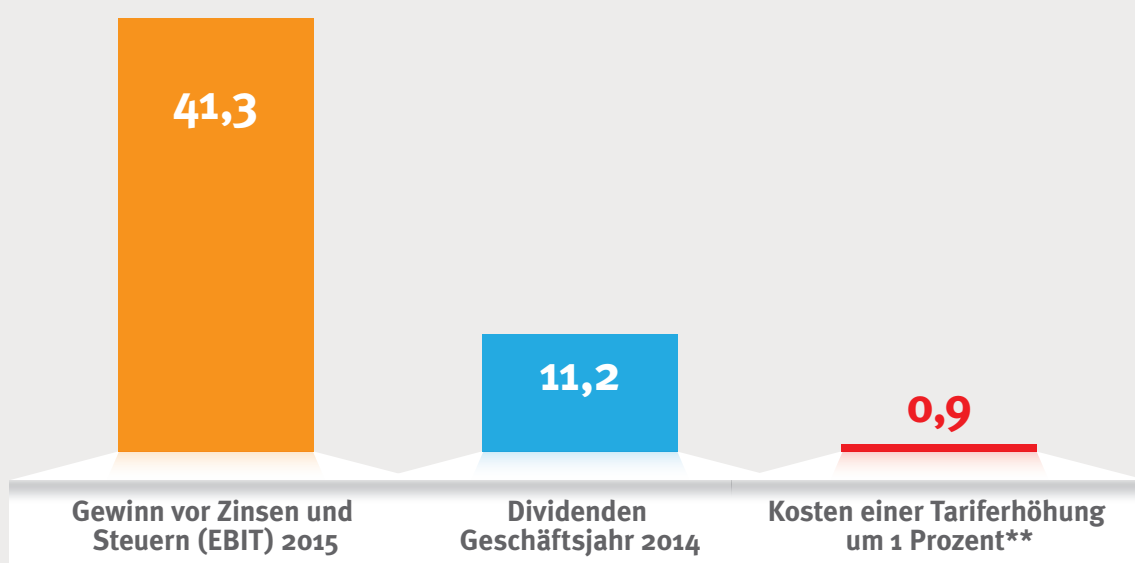


Gute wirtschaftliche Lage lässt angemessene Tariferhöhung zu

Die Erträge der Metall- und Elektroindustrie sind hoch. Ebenso die Dividenden der Aktionäre. Im Vergleich dazu fallen die Kosten einer Tariferhöhung nicht ins Gewicht.

Gewinn und Dividenden im Vergleich zu Kosten einer Tariferhöhung um ein Prozent

Für die börsennotierten Unternehmen der MuE-Industrie* in Milliarden Euro



* DAX, MDAX und TecDAX ohne VW und Krones ** auf Basis der Lohn- und Gehaltssumme 2015

Quelle: EBIT und Dividende: Geschäftsberichte Unternehmen, Kosten Tarifsteigerung: Eigene Berechnung

IG Metall, 04/2016

WIR FÜR MEHR!

- Die börsennotierten Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie sind in einer wirtschaftlich guten Verfassung. Zusammen haben sie 2015 einen Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 41,3 Milliarden Euro erwirtschaftet.
- Von der guten Ertragslage profitieren auch die Anteilseigner. Die MuE-Unternehmen haben ihre Dividenden pro Aktie in den vergangenen Jahren deutlich angehoben. 2015 schütteten sie insgesamt 11,2 Milliarden Euro an die Aktionäre aus.
- Im Vergleich zu den hohen Gewinnen und satten Dividenden erscheinen die Kosten einer Tariferhöhung überschaubar: Eine Erhöhung der Entgelte ihrer Beschäftigten um ein Prozent würde die Unternehmen insgesamt rund 0,9 Milliarden Euro jährlich kosten.